



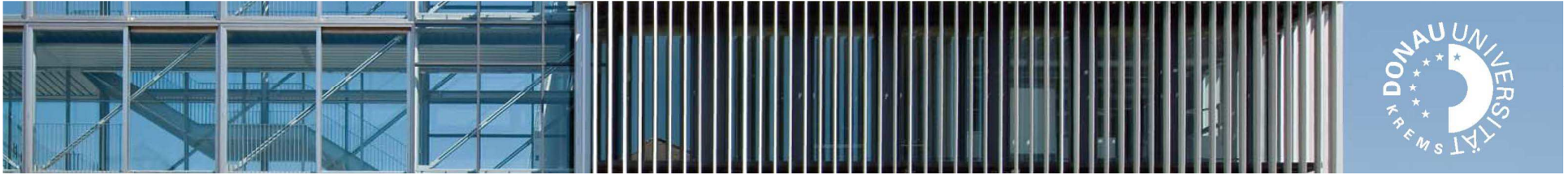
**Donau-Universität Krems.**  
Die Universität für Weiterbildung.

CampuskREMS

Zusammenarbeit von Bund und  
Ländern auf dem Gebiet der  
Wissenschaftspolitik in Österreich

# Inhalt

1. Verfassungsrechtliche Grundlagen
2. Hochschulen
3. Forschung
4. Fazit



## Verfassungsrechtliche Grundlagen

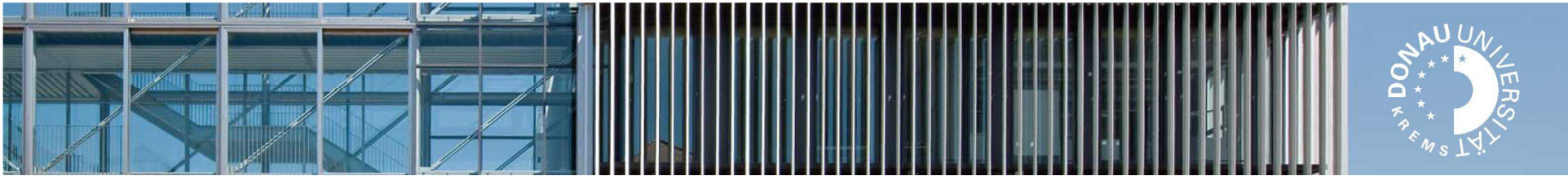
Hochschulen

Forschung

Fazit

# Verfassungsrechtliche Grundlagen

- Art. 2 Abs. 1 B-VG Österreich ist ein Bundesstaat
- Art. 14 Abs. 1 B-VG Gesetzgebung und Vollziehung im „Schulwesen“ sind Bundessache
- keine Kompetenz der Länder in Gesetzgebung und Vollziehung in den Bereichen Wissenschaft und Forschung
- Art. 17 B-VG ermöglicht Aktivitäten der Länder im Rahmen der „Privatwirtschaftsverwaltung“ (auch) in den Bereichen Wissenschaft und Forschung



Verfassungsrechtliche Grundlagen

Hochschulen

Forschung

Fazit

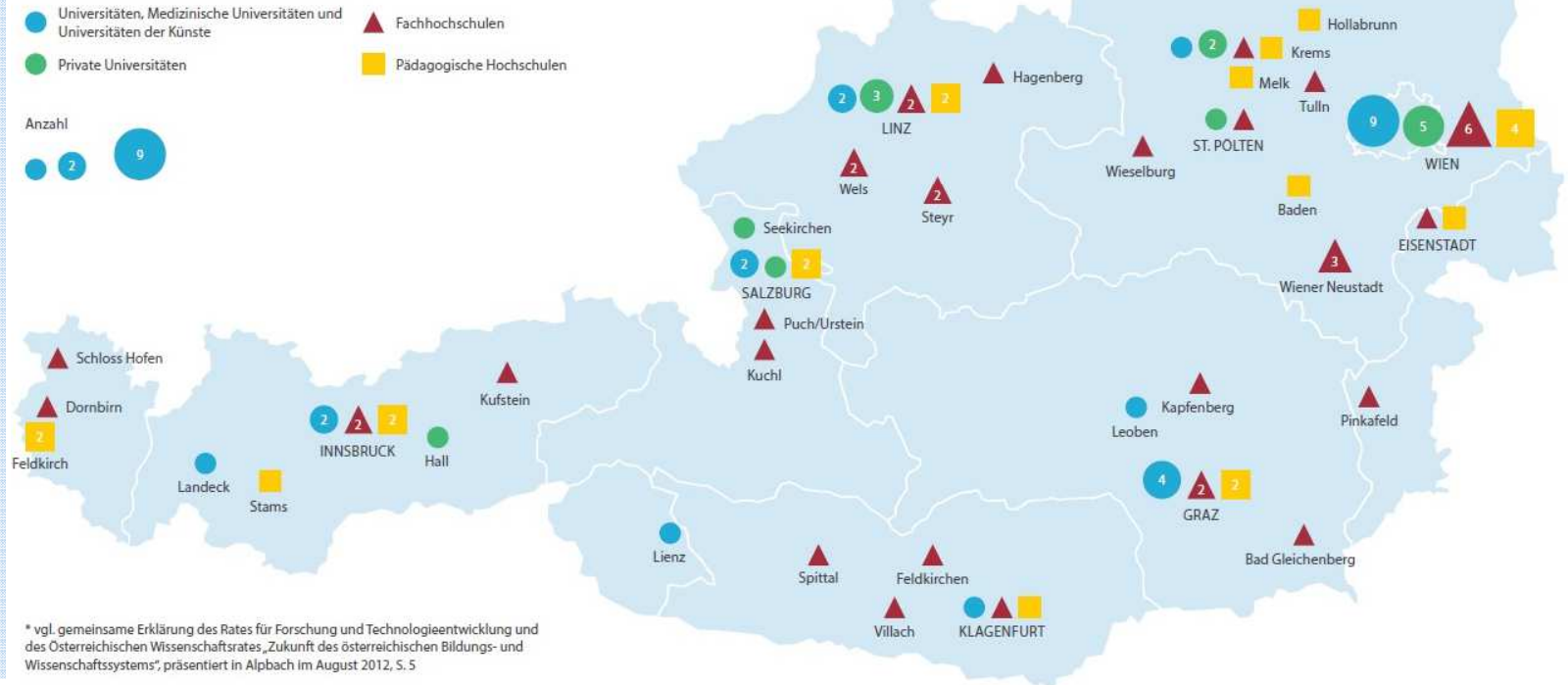
IM ÜBERBLICK

# Standorte der Hochschulen in Österreich

Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen stehen für ein differenziertes Hochschulsystem. Es gilt, diese weiter auszuprägen, um sowohl wissenschaftlichen Bedürfnissen, als auch den unterschiedlichen Vorstellungen und Fähigkeiten der Studierenden zu entsprechen.\*

- Universitäten, Medizinische Universitäten und Universitäten der Künste
- Private Universitäten
- ▲ Fachhochschulen
- Pädagogische Hochschulen

Anzahl

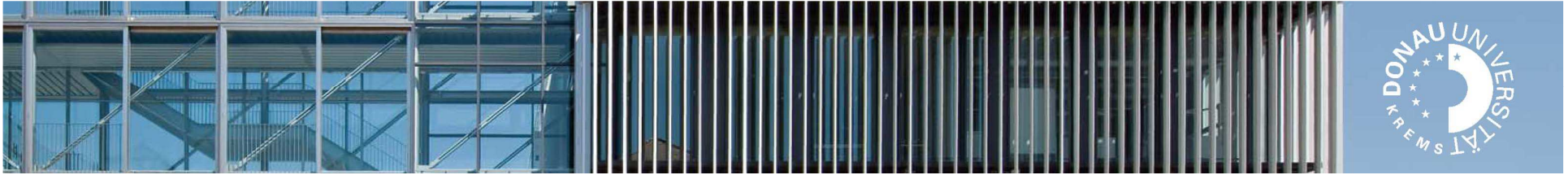


\* vgl. gemeinsame Erklärung des Rates für Forschung und Technologieentwicklung und des Österreichischen Wissenschaftsrates „Zukunft des österreichischen Bildungs- und Wissenschaftssystems“, präsentiert in Alpbach im August 2012, S. 5

Anzahl der Hochschulen nach Hochschultyp



Quelle: BMWFV 2017



Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

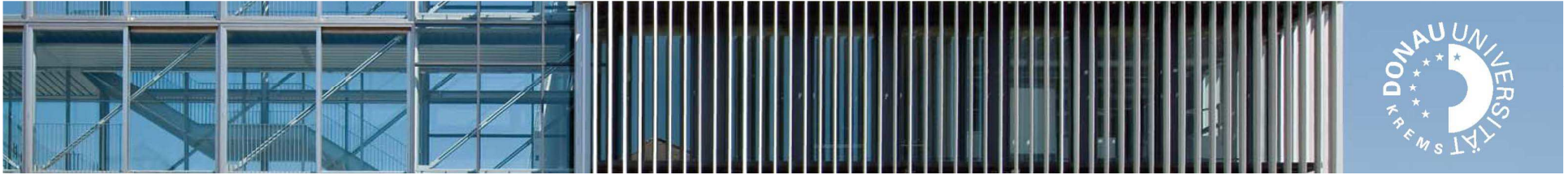
Hochschulen

Forschung

Fazit

## Öffentliche Universitäten

- Errichtung: Bundesgesetz (UG, DUK-Gesetz)
- Finanzierung: Bund über Leistungsvereinbarungen
- Steuerung: Universitätsrat (bestellt tw. durch Bundesregierung)
- Qualitätssicherung: Quality Audit durch EQAR-Agentur (u.a. AQ Austria)
- Universitätsgründungen durch Länder angeregt/unterstützt
- Engagement der Länder über Art. 15a B-VG - Vereinbarungen (Gliederstaatsverträge)



Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

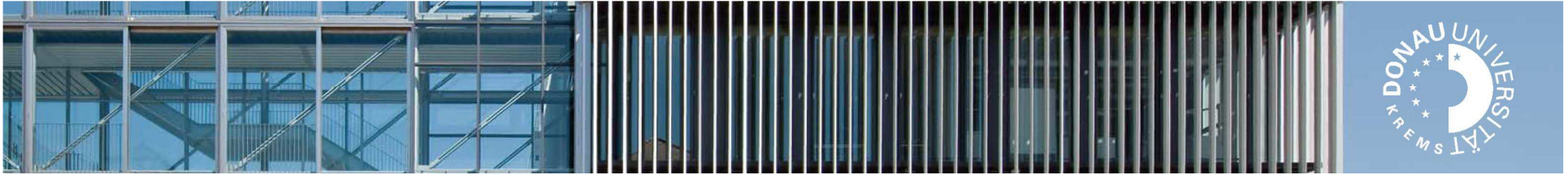
Hochschulen

Forschung

Fazit

## Öffentliche Pädagogische Hochschulen

- Errichtung: Bundesgesetz (Hochschulgesetz 2005)
- Finanzierung: Bund über Ressourcenplan
- Steuerung: Hochschulrat (5 Mitglieder: 3 vom Bund, 2 vom Land)
- Qualitätssicherung: Prüfung von Curricula und den Voraussetzungen der Leistungserbringung durch Qualitätssicherungsrat des Bundes
- Engagement der Länder über die Mitglieder im Hochschulrat



Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

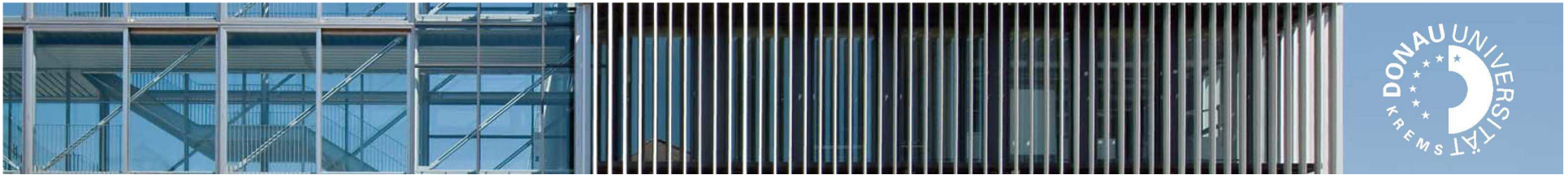
Hochschulen

Forschung

Fazit

## Fachhochschulen

- Errichtung: privatrechtlich (GmbH, Verein, Privatstiftung)
- Finanzierung: Bundesförderung je Studienplatz, Rest Eigentümer
- Steuerung: Eigentümer, Zuerkennung der Förderung
- Qualitätssicherung: institutionelle Akkreditierung und Programmakkreditierung bzw. Quality Audit durch AQ Austria
- Engagement der Länder über Trägerschaft und Lobbyismus betreffend Studienplätze



Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

Hochschulen

Forschung

Fazit

## Privatuniversitäten

- Errichtung: privatrechtlich (GmbH, Verein, Privatstiftung)
- Finanzierung: Studiengebühren, Rest Eigentümer und Förderungen, Verbot der Bundesfinanzierung
- Steuerung: Eigentümer
- Qualitätssicherung: institutionelle Akkreditierung und Programmakkreditierung durch AQ Austria
- Engagement der Länder über Trägerschaft





Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

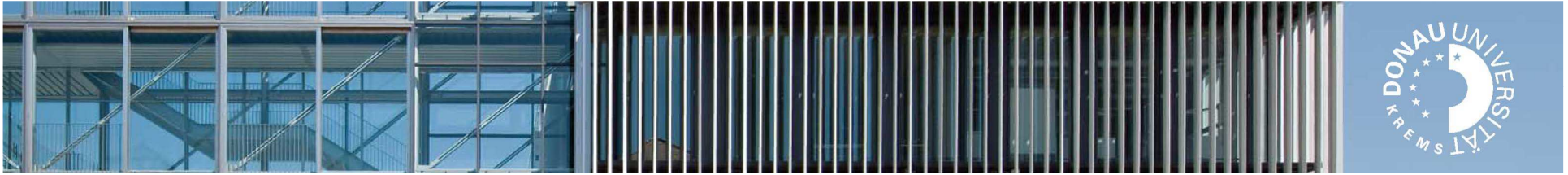
Hochschulen

**Forschung**

Fazit

## Forschung

- Bund
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen
  - Finanzierung der Forschungsförderung (FWF, FFG, 14% Forschungsprämie)
  - Träger außeruniversitärer Forschungseinrichtungen (AIT, IST Austria)
- Länder
  - Träger außeruniversitärer Forschungseinrichtungen (Joanneum Research, MedAustron, diverse Forschungsinstitute)
  - Additive Forschungsförderung
- Bund-Länder-Treffen zum Informationsaustausch



Verfassungsrechtliche  
Grundlagen

Hochschulen

Forschung

Fazit

## Fazit

- Gesetzgebung und Vollziehung beim Bund
- strukturelle / transparente Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern im Hochschulbereich fehlt
- Einflussnahme von Ländern (und Kammern) je nach Interesse und Hochschultyp
- geringer struktureller Einfluss bei öffentlichen Universitäten, hoher Einfluss bei FH und Privatuniversitäten
- strukturelle / transparente Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern im Bereich Forschung fehlt